

Anmeldung

Bitte bis zum **15.12.2024**

Ich nehme am **fkks infotag 2025** zum Thema *Korrosionsschutz der Infrastruktur als technologische und ökologische Herausforderung* am Donnerstag, den 23.01.2025, zu den neben stehenden Bedingungen teil:

Name/Titel:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Datum

Stempel, Unterschrift

Veranstaltungsbedingungen

Veranstaltungsort: NeckarForum Esslingen,
Eberhaldenstraße 12
D-73728 Esslingen.

Kosten: € 295,00 zzgl. der gesetzlichen
Mehrwertsteuer von 19 %.
Enthalten sind die Seminar-
unterlagen, Tagungsgetränke
und Kaffeepause, Mittagessen.

Veranstalter: fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz Service GmbH

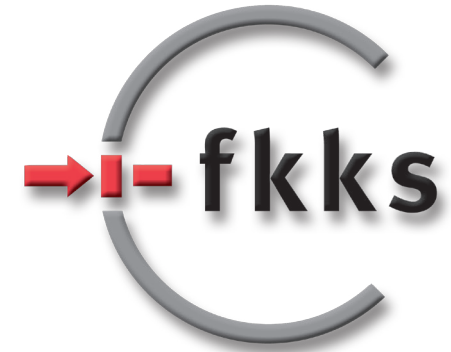
Anmeldung: bis spätestens 15.12.2024

Wo und wie: Schriftlich bei der Geschäfts-
stelle der Fachverbandes
Kathodischer Korrosionsschutz
Service GmbH, Im Efeu 1/1,
D-73728 Esslingen,
Telefon +49 (0)711 919 927 20,
eMail geschaeftsstelle@fkks.de

Teilnahme: Die Teilnahme ist nur nach
bestätigter Anmeldung möglich.
Sie erhalten eine schriftliche
Bestätigung bis spätestens
15.01.2024.

Abmeldung: Spätestens bis zum 15.12.2024
schriftlich bei der Geschäfts-
stelle der Fachverband Kathodi-
scher Korrosionsschutz Service
GmbH

Änderungen: Vorbehalten



fkks infotag

**Korrosionsschutz
der Infrastruktur
als technologische
und ökologische
Herausforderung**

23. Januar 2025



Aus der Reihe *fkks wissenstransfer*

fkks infotag 2025

Inhalte

Korrosionsschutzmaßnahmen sollen langfristig wirksam sein und neben der Wirksamkeit über lange Zeiträume auch Ansprüchen der Wirtschaftlichkeit und der Ökologie genügen. Diesen Herausforderungen gleichzeitig zu entsprechen, erfordert nicht nur Kompetenz in der Auswahl der Schutzmaßnahmen, sondern auch die Auswirkung der verwendeten Materialien im Hinblick auf die Ökosysteme, in denen sie sich befinden, richtig einzuschätzen und auch über längere Zeiträume zu bewerten.

Viele der vorher aufgeführten Aufgaben sind neu und können nur durch die Kombination der Erfahrungen aus der Vergangenheit und einer fantasievollen, aber auch nachvollziehbaren Betrachtung von Materialparametern hinsichtlich ökologischer Wirkungen abgeschätzt werden.

Die ersten beiden Vorträge widmen sich speziell dem Thema der Ökobilanzierung, einmal bei Offshore-Windparks und zum anderen bei einer Parkhausinstandsetzung mit kathodischem Schutz. Die Fragestellungen sind hoch aktuell und können auch die Grundlage für nicht nur technisch, sondern auch politisch geprägte Entscheidungen sein.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Erfahrungen aus der langfristigen Anwendung des Kathodischen Schutzes im Bereich des Stahlbetons dargestellt, die mehr als 30 Jahre umfassen. Ergänzt wird dies durch einen Blick in die Zukunft und es wird abgeschätzt, ob Korrosionsschutz bei Offshore-Bauwerken auch über 35 Jahre möglich sein kann.

SEM-Messungen bereichern seit langer Zeit das Spektrum der Möglichkeiten der zerstörungsfreien Prüfung von Anlagen und Bauteilen, neuerdings auch bei der in situ Ermittlung von Brüchen in Spannbetonbauteilen. Im Vortrag wird das Verfahren und auch die erfolgreiche Anwendung bei Brückenbauwerken vorgestellt. Dass KKS an Spannbetonbauwerken durchgeführt wird, ist seit Jahren gängige Praxis, allerdings ist die sachgerechte Planung und Anwendung, ebenso wie in anderen Anwendungsfeldern des KKS, nur unter Berücksichtigung von Grenzbedingungen möglich.

Der fkks freut sich, wieder an alter Stelle in der Stadthalle Esslingen, viele Teilnehmer und Aussteller begrüßen zu können.

Ziele

Ziel der Veranstaltung ist eine umfassende Informationsvermittlung zu speziellen Themen der Anwendung des kathodischen Schutzes unter spezifischen Bedingungen.

Zielgruppe

Ingenieure, Planer, Ausführende, Materialhersteller und sonstige an Fragen und Problemlösungen des Korrosionsschutzes durch elektrochemische und andere Schutzverfahren Interessierte.

Zeitplan für den fkks infotag 2025

Uhrzeit	Referent, Thema
9:00 – 9:30	<i>Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Themen und der Referenten</i> Bernd Isecke, fkks, Esslingen
9:30 – 10:15	<i>Emissionen aus Korrosionsschutzsystemen von Offshore-Windparks: Bewertung der möglichen Auswirkungen auf die Meeresumwelt</i> T. Kirchgeorg ^a , I. Weinberg ^a , M.J. Schmid ^b , B. Brockmeyer ^a ^a BSH Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg ^b BAW Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 11:15	<i>Ökobilanzierung des kathodischen Korrosionsschutzes anhand einer Fallstudie zur Instandsetzung einer Tiefgarage</i> Paul Steinmetz, Technische Universität München
11:15 – 11:30	Pause
11:30 – 12:15	<i>Korrosionsschutz für sehr lange Lebensdauer – sind 35 Jahre oder mehr bei Offshore-Windenergie möglich?</i> Lars Lichtenstein, DNV Renewables Certification – Energy Systems, Germany
12:15 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:15	<i>Cathodic Protection of Steel Reinforcement in Concrete – Overview and Experience Over 30+ Years</i> Rob B. Polder ¹ , Anthony W.M. van den Hondel ² ¹ RPCP, Gouda, The Netherlands ² Cathodic Protection Advice, Capelle aan den IJssel, The Netherlands
14:15 – 14:30	Pause
14:30 – 15:15	<i>Überwachung von Spannstahlbrüchen in Brücken mit Schallemissionsanalyse</i> Stephan Pirkawetz, Gino Ebell, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
15:15 – 15:30	Pause
15:30 – 16:15	<i>KKS an Spannbetonbauwerken – was geht und wo sind die Grenzen</i> Thorsten Eichler, Bernd Isecke, Steven Millar, CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH, Teltow
16:15 – 16:30	Pause
16:30	Abschlussdiskussion
Moderation	Bernd Isecke

An die Geschäftsstelle der
fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz Service GmbH
Sitz Esslingen am Neckar
Im Efeu 1/1
D-73728 Esslingen

